

Goldschmidt's Kursbuch. Sommer-Ausgabe 1882.

[25470.] Juni—Juli.
1 M ord., 75 s netto, 60 s baar u.
7/6 Expl.

ist soeben erschienen. Das sehr billige Buch erfreut sich bekanntlich seiner leichten Uebersichtlichkeit wegen einer ausserordentlich grossen Verbreitung. Ohne Vorstudien vermag sich ein Jeder schnell und leicht darin zurecht zu finden. Vermöge der präzisen und doch ausführlichen Eintheilung bewährt sich das Kursbuch als zuverlässiger Rathgeber und Reiseführer auch für jede grössere Reise. Auf der beigegebenen grossen Eisenbahnkarte von Mittel-Europa sind bei den einzelnen Bahnstrecken die betreffenden Seitenzahlen des Textes deutlich angegeben; auch diejenigen Grenzstationen, auf welchen eine Gepäckrevision stattfindet, sind besonders hervorgehoben, so dass das Buch in jeder Beziehung auf der Höhe der Zeit steht.

Exemplare, die etwa liegen bleiben, werden gegen die nächstfolgende Nummer umgetauscht.

Von dieser Nummer liefere ich bei Aussicht auf Absatz in mässiger Anzahl à condition.

Berlin, 1. Juni 1882.

Albert Goldschmidt.

[25471.] Für die Reisesaison empfehle zur Lagercompletirung:

Der Rhein.

18 Aquarelle
von

C. P. C. Köhler
(in Stahlfarbentisch reproducirt)
mit

Schilderungen und Sagen

ausgewählt von

Dräger-Mansfred.

Quer-Folio. In Prachtband. 23 M ord.,
17 M 10 s netto baar.

Gebundene Exemplare kann ich à cond. nicht senden, bin aber bereit, einige Hefte der Lieferungsangabe zur Ansicht zu geben, wo das Werk noch nicht bekannt sein sollte.

Darmstadt. G. Köhler's Verlag.

[25472.] Zur gef. weiteren recht thätigen Verwendung empfehle ich:

Knauth, Fr., Glückwunschküchlein für die liebe Jugend. 8. Aufl. Preis geh. 1 M ord., 70 s netto; geb. 1 M 40 s ord., 1 M netto.

Auf 6 + 1 Freieemplar.

Das allbekannte und beliebte Buch ist auch wegen seines ansprechenden Aeussern leicht veräußlich und stelle ich dasselbe geheftet in wenigen Exemplaren à cond. zur Verfügung.

Braunschweig.

Harald Bruhn.

F. C. W. Vogel in Leipzig.

[25473.]

Soeben erschien:

Deutsches Archiv für Klinische Medicin.

Mit Anderen herausgegeben

von

Dr. H. v. Ziemssen, und Dr. F. A. Zenker,
Prof. in München, Prof. in Erlangen.

XXXI. Band. 1. und 2. Heft.

Pro Band 16 M ord., 12 M netto.

Deutsche Zeitschrift für Chirurgie.

Mit Anderen herausgegeben

von

Dr. C. Hueter, und Dr. A. Lücke,
Prof. in Greifswald, Prof. in Strassburg.

XVII. Band. 1. und 2. Heft.

Pro Band 16 M ord., 12 M netto.

Archiv

für

Experimentelle Pathologie und Pharmakologie.

Herausgegeben von

Dr. R. Boehm, Dr. Edwin Klebs,
Prof. in Marburg, Prof. in Zürich.

Dr. B. Naunyn, Dr. O. Schmiedeberg,
Prof. in Königsberg, Prof. in Strassburg.

XV. Band. 5. und 6. Heft.

(Pro Band 15 M ord., 11 M 25 s netto.)

XII. Jahresbericht

des

Landes-Medicinal-Collegiums

über das

Medicinalwesen im Königreich Sachsen

auf

das Jahr 1880.

4 M ord., 3 M netto.

Leipzig, 30. Mai 1882.

F. C. W. Vogel.

Die Grenzboten Nr. 23

[25474.]

enthalten:

Bismarck als Bundestagsgeandter. — Vom güldnen faulen Handwerk. (Schluß.) — Italienische Reisebriefe des Grafen Gessler an Christian Gottfried Körner. (Schluß.) — Der Kampf gegen die Fremdwörter. — Laienbriefe von der Internationalen Kunstausstellung 1. — Bakchen und Thyrsoträger. (Fortsetzung.) — Literatur.

Leipzig.

Fr. Ludw. Herbig
(Fr. Wilh. Grunow).

Die Erfindung der Buchdrucker- kunst.

[25475.]

Soeben ist fertig:

Gutenberg:
was he the inventor of printing?
An historical investigation
embodying a criticism

on

Dr. Van der Linde's
„Gutenberg“

by

J. H. Hessels.

1 Vol. 8. XXVIII and 202 p. 1882.
Gebunden 21 sh.

Früher erschien:

The Haarlem legend
of the invention of printing by
L. J. Coster,

critically examined by Dr. A. Van der Linde, translated from the Dutch by J. H. Hessels; with an introduction and a classified list of the Costerian incunabula.

London 1871. 7 sh. 6 d.

Diese zwei wichtigen Werke, die Erfindung der Buchdruckerkunst betreffend, sind nur in 200 Exemplaren zum Verkauf gedruckt. Herr Hessels gibt zu, dass Gutenberg in Mainz gedruckt habe; aber den Beweis, dass er der erste Drucker mit beweglichen Typen gewesen sei, hat er trotz aller Mühe nicht auffinden können.

Jede öffentliche Bibliothek muss „Hessels' Gutenberg“ besitzen; jeder Buchhändler sollte das Buch haben.

Ich liefere beide Werke mit 20% Rabatt frei Leipzig.

Bernard Quaritch in London,
Piccadilly 15.

[25476.] In unserem Verlag erschien soeben:
Sammlung gemeinn. Vorträge
Nr. 75.

Die Bakterien und der Milzbrand

von

Dr. med. M. Popper.

Wir bitten, zu verlangen.

Prag, im Mai 1882.

Deutscher Verein zur Verbreitung gemn.
Kenntnisse.

[25477.] Nach den eingegangenen Bestellungen wurde versandt:

Englische Verfassungsgeschichte.

Von

Rudolf Gneist.

Preis 14 M — Geb. 15 M 20 s.

Weiteren Bedarf bitte zu verlangen.

Berlin, Mai 1882.

Julius Springer.